

Kreuzen Sie **Liste 1** an **SPD**  **+** **Zusätzlich** können Sie **16** Einzelstimmen vergeben, wobei 1 Bewerber maximal 3 Stimmen erhalten kann.



Gemeinderatswahl Horhausen, 25. Mai 2014

<b>1</b>		Christoph Orthen, 46 Jahre, Huf Dipl. Verw.wirt (FH), Verwaltungs- u. Betriebswirt (VWA) Ratsmitglied, Beigeordneter, Kultur AG, Kandidat VG-Rat			
<b>2</b>		Ursula Kamp-Nikolaus, 61 Jahre, Horhausen Industriekauffrau Ratsmitglied, Rechnungsprüfungsausschuss, Mitglied VG-Rat			
<b>3</b>		Georg Heip, 65 Jahre, Horhausen Repro-Fotograf Ratsmitglied, Bau- und Umweltausschuss, Kandidat VG-Rat			
<b>4</b>		Petra Eul-Orthen, 53 Jahre, Huf Dipl. Pädagogin, Schulsozialarbeiterin Ratsmitglied, Hauptausschuss, Kultur AG, Mitglied VG-Rat			
<b>5</b>		Rainer F. Mauer, 55 Jahre, Horhausen Bautechniker Bau- und Umweltausschuss			
<b>6</b>		Peter Bohnenkämper, 54 Jahre, Horhausen Technischer Angestellter			
<b>7</b>		Doris Ecker, 60 Jahre, Horhausen Schau-/Werbegealterin Ausschuss Märkte, Kandidatin VG-Rat, Kandidatin Kreistag			
<b>8</b>		Alexander Kosub, 23 Jahre, Luchert Kaufmann			
<b>9</b>		Martina Bresgen, 50 Jahre, Horhausen Erzieherin, Lehrerin für Selbstbehauptung			
<b>10</b>		Martha Schmidt, 59 Jahre, Horhausen Krankenschwester a. D.			
<b>11</b>		Ulrich Lipp, 58 Jahre, Luchert Maler, Freischaffender Künstler			
<b>12</b>		Edwin Burkart, 60 Jahre, Horhausen Verfahrensmechaniker Metall Kandidat VG-Rat			
<b>13</b>		Peter Ecker, 37 Jahre, Horhausen Kaufmännischer Angestellter Kandidat VG-Rat, Kandidat Kreistag			
<b>14</b>		Markus Mauer, 26 Jahre, Horhausen Einzelhandelskaufmann Ausschuss Jugend, Familie + Kultur			
<b>15</b>		Peter Müller, 65 Jahre, Horhausen Pensionär			
<b>16</b>		Hans Evers, 72 Jahre, Horhausen Rentner Kandidat VG-Rat			

Farbe bekennen. Vielfalt wählen.

Gemeinderatswahl Horhausen, 25. Mai 2014

Liste 1 - SPD

*Ihre Stimme für uns –  
für verlässliche Entwicklung in Horhausen!*

[www.spd-horhausen.de](http://www.spd-horhausen.de)



Ihre Bewerberinnen und Bewerber aus Horhausen, Huf und Luchert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
am 25. Mai 2014 haben Sie wieder die Chance, mit Ihrer Stimme den Gemeinderat in Horhausen für die nächste Wahlperiode zu wählen. Wie in der großen Politik und im persönlichen Alltag stehen wir auch oft vor großen Herausforderungen – wir wollen sie meistern! Demokratische Willensbildung braucht Beteiligung – die SPD-Fraktion konnte in den letzten Jahren im Ortsgemeinderat wichtige Projekte und Initiativen einleiten – und bei vielen Entscheidungen Unterstützung liefern und somit Wegbereiter sein. Sachbezogene, faire Politik mit kritischem Augenmaß. Ohne Klüngel und Mehrheitsbeschaffern!  
Geben Sie uns die Möglichkeit Ideen und tatkräftige Unterstützung in die Ortopolitik zum Wohle unserer Heimat in allen drei Ortsteilen einzubringen. Unterstützen Sie mit Ihrer Wahl unser engagiertes und verlässliches Team – für Transparenz und Nachvollziehbarkeit.

**Die SPD-Fraktion ist Ihre Alternative!**

SPD

**Horhausen -  
Heimat mit Zukunft**

SPD

# Die Zukunft unserer Gemeinde gerecht und verantwortungsvoll gestalten. Mit uns!



Christoph Orthen, 46 J.



Ursula Kamp-Nikolaus, 61 J.



Georg Heip, 65 J.



Petra Eul-Orthen, 53 J.



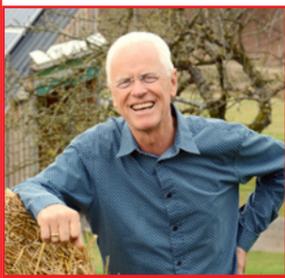
Rainer F. Mauer, 55 J.



Doris Ecker, 60 J.



Martina Bresgen, 50 J.



Ulrich Lipp, 58 J.



Peter Ecker, 37 J.



Luchert

## Wohnen und Arbeiten

- Das Miteinander verdient besondere Bedeutung! Das „Wir“ fördern!
- Zukunft des ehrenamtlichen Engagements sichern und fördern, Begeisterung und Anerkennung auch ohne Entgelt
- Weitere Unterstützung der Kulturarbeit im KDH im angemessenen Rahmen
- Positive Standortfaktoren für Handel, Gewerbe und Industrie schaffen, dadurch Ortsentwicklung und Arbeitsplätze sichern

## Infrastruktur

- Schnelles Internet für alle
- Sicherstellung und Weiterentwicklung unseres attraktiven Schulstandortes, schnellstmöglicher Bau des neuen Busbahnhofs
- Durchforstung des Schilderwaldes im Ort
- Durchführung der von uns geforderten innerörtlichen Verkehrsuntersuchung

## Tourismus und Freizeit

- Vorhandenes touristisches Potential nutzen, Vernetzung der Attraktionen auch überregional
- Betonung unserer wunderschönen Landschaft und der Naherholungsmöglichkeiten
- Entwicklung der völlig ungenutzten Chance „Westerwaldsteig“ durch unsere Gemeinde
- Erstellung von Wanderkarten und Radwanderwegen
- Publikation des Nordic Walking Parks im Grenzbachtal

## Natur und Landschaft

- Fokus der Neubebauung auf Ortslage und Baulücken, kein weiterer Flächenverbrauch
- Renaturierung des Hufer Bachtals abschließen zu einem sinnvollen Gesamtkonzept
- Mehr Ruhebänke, Abfalleimer und Dog-Stations an Wanderwegen



Blick auf Horhausen

- Umwelt und Natur greifbar und erfahrbar machen, Erstellung eines Waldlehrpfades, Naturlehrpfades und landwirtschaftlichen Lehrpfades
- Streuobstwiesenprogramme und Naturförderung
- Beet-Patenschaften für gemeindliche Pflegearbeiten

## Familie, Jugend und Senioren

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Ganztagschule, Mittagsbetreuung, Ferienabsprachen der Kindertagesstätten)
- Förderung der Jugendarbeit mit unserem neuen Verbandsgemeindejugendpfleger
- Fortbetreuung des Jugendraumes im KDH, attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche
- Konzeptionelle Lösung für altersgerechtes, barrierefreies Leben mit ausreichender ärztlicher Versorgung in unserem ländlichen Raum
- Aufbau einer ehrenamtlichen Seniorenhilfe mit Unterstützung der Ortsgemeinde

## Gemeindeverwaltung und Wirtschaftlichkeit

- Vorplanung eines angemessenen Veranstaltungsprogramms 800 Jahre Horhausen (2017)
- Optimierungskonzept KDH (Zuschuss ca. € 50.000,- pro Jahr ohne Abschreibungen!)
- Brennholz aus dem Gemeindewald vorrangig für Horhauser Bürger zu bezahlbaren Preisen
- „Eingeschlafene Baustellen“ zum Leben erwecken: Innovationen, Zukunftskonferenz, Sparkommission, Bauhofproblematik, Oberflächenwasserproblematik in Huf und Luchert, Sanierung Kreuzungsbereiche in Huf
- Fortsetzung des Prozesses mit dem Ziel eines Haushaltsausgleichs (Konsolidierung), in erster Linie mit eigenen Lösungen, ohne bloß Landes- und Bundespolitik in verbale Verantwortung zu ziehen
- Umorganisation Bauhof von Gemeinde- auf Verbandsgemeindeebene - Synergieeffekte nutzen - effektiver arbeiten



Hufer Hütte



Peter Bohnenkämper, 54 J.



Alexander Kosub, 23 J.



Martha Schmidt, 59 J.



Edwin Burkart, 60 J.



Peter Müller, 65 J.



Hans Evers, 72 J.

**Am 25. Mai sind Kommunalwahlen!  
Gehen Sie am Wahltag wählen oder bestellen Sie Ihre Briefwahlunterlagen nach Hause - nutzen Sie Ihre Möglichkeit zur Stimmabgabe und entscheiden Sie mit über die Zukunft Ihrer Heimat!**

Weitere Infos auf [www.spd-horhausen.de](http://www.spd-horhausen.de)